



Matthias und Sigrun Franke

DIE WÜSTENREISE

lesen · raten · lernen





Matthias und Sigrun Franke

DIE WÜSTENREISE

Die Bibelstellen sind nach der im gleichen Verlag erschienenen „Elberfelder Übersetzung“ (Edition CSV Hückeswagen) angeführt.

© 1997 by Christliche Schriftenverbreitung, 42499 Hückeswagen

2. Auflage 2018

Gesamtherstellung: Brockhaus in Dillenburg

ISBN: 978-3-89287-872-8

www.csv-verlag.de

Matthias und Sigrun Franke

DIE WÜSTENREISE

LESEN · RATEN · LERNEN

Ein Arbeitsheft



Christliche Schriftenverbreitung
Postfach 100153 · D-42490 Hückeswagen

EIN VOLK GEHT AUF REISEN

LESEN · RATEN · LERNEN

Millionen Menschen sind auf einer beschwerlichen Reise. Männer und Frauen führen schwer beladene Rinder und Esel. Kinder treiben Schafe und Ziegen vor sich her. Andere Männer in grauen Gewändern tragen verhüllte Gegenstände. Auf dem Weg zum Ziel müssen sie Hindernisse überwinden: ein Meer, eine Wüste, gefährliche Feinde ...

In der Bibel findest du eine lange Erzählung über diese Reise, wo sie begann in Ägypten, was alles passierte und wo die Reise endete.

Dieses Heft zeichnet die Reise nach. Und du kannst mitziehen. Fragen zum Bibeltext, Bilder und Rätsel zeigen dir, was du schon immer wissen wolltest über den langen Zug der Israeliten von Ägypten nach ... – pssst! Beinahe hätte ich schon zu viel verraten. Schließlich sollst du in diesem Heft selbst herausfinden, wie es zu dieser Reise kam und was dabei passierte.



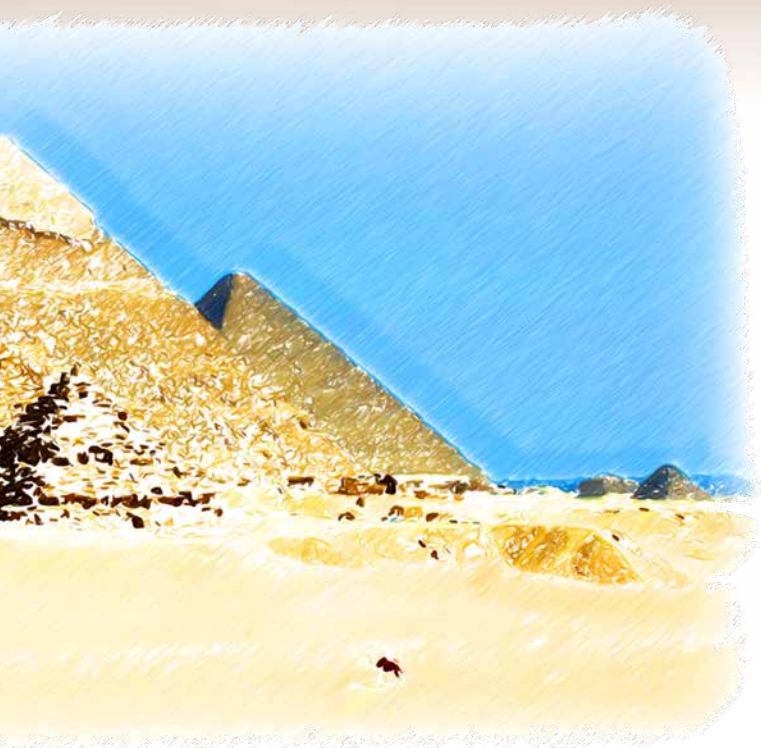
Bei diesem Zeichen solltest du den darunterstehenden Abschnitt in deiner Bibel nachlesen. Wenn du keine Bibel besitzt, kannst du den Text auch ganz hinten in diesem Heft lesen. Dort haben wir ihn für dich abgedruckt. Am besten ist es natürlich, wenn du deine eigene Bibel nimmst.



Dieses Symbol zeigt dir an, dass Aufgaben zu lösen sind. Einen Lösungsschlüssel dazu findest du hinten im Heft – in Spiegelschrift!



WIE ALLES ANFING



2. Mose 1-12

Einige hundert Jahre wohnte das Volk Israel in Ägypten. Dann kam ein neuer Pharao an die Macht. Dieser König von Ägypten hatte Angst, dass die Israeliten in seinem Land bald die Übermacht gewinnen würden und ordnete deshalb an, sie als Sklaven zu behandeln. Sie mussten schwerste Arbeiten verrichten, Ziegelsteine brennen und hart auf den Feldern arbeiten. Schließlich befahl er sogar, dass jeder neugeborene Sohn einer Israelitin sofort getötet werden musste.

In dieser Zeit wurde Mose geboren und vor den Soldaten des Pharao in einem Kästchen am Ufer des Nil versteckt. Die Tochter des Pharao entdeckte Mose und adoptierte ihn. Als Mose erwachsen war, tötete er einen Ägypter und floh nach Midian.

Mittlerweile war der Pharao gestorben. Sein Nachfolger aber war genauso grausam. In ihrer größten Verzweiflung riefen die Israeliten zu Gott. Und Gott hörte sie und antwortete. Er sprach in Midian aus einem brennenden Dornbusch zu Mose. Er sagte ihm, er solle nach Ägypten zurückkehren, um das Volk Israel aus der Gefangenschaft zu befreien.

Mose ging zum Pharao und bat ihn, das Volk ziehen zu lassen. Aber der Pharao wollte nicht auf ihn hören. Im Gegenteil, er machte die Arbeit der Israeliten noch schwerer.



WISSENSWERTES

2. Mose 1-12 ist die Abkürzung für:
2. Buch Mose Kapitel 1 bis 12

2. Mose 7,14-12,51 ist die Abkürzung für:
2. Buch Mose Kapitel 7 Vers 14 bis Kapitel 12 Vers 51

Was ist ein Pharao?

Pharao ist der Titel der altägyptischen Könige. Tutanchamun heißt der bekannteste ägyptische Pharao. Er starb vor ungefähr 3500 Jahren, etwa 100 Jahre vor Moses Geburt.

Was ist der Nil?

Der Nil in Afrika gilt mit seinen 6690 Kilometern als der längste Fluss der Erde. Er entspringt in Burundi, durchquert den Sudan und Ägypten und mündet schließlich ins Mittelmeer.

TOD UM MITTERNACHT

2. Mose 1-12



Obwohl Mose mehrmals den Pharao bat und Gott viele Plagen über Ägypten sandte, die die Ägypter quälten, blieb der Pharao hart. Nachdem neun Plagen vorbei waren, schickte Gott

die schlimmste Plage über das Land Ägypten. Als die letzte und schlimmste Plage kündigte Gott an, alle ältesten Söhne in jeder Familie zu töten.



Aber die Israeliten konnten sich schützen.



Jede Familie musste ein

.....
schlachten, über dem Feuer braten und es dann mit Bitterkräutern und ungesäuertem.

.....
in Eile essen. Der Familienvater sollte von dem

.....
an die

.....
und den Balken über der Haustür streichen. Hinter der Tür mit dem Blut des Passahlammes würden die Israeliten sicher sein.

Es wurde Mitternacht, und plötzlich war überall in Ägypten ein schreckliches Jammern und Schreien zu hören. Der Tod verbreitete Angst und Schrecken. Sogar der Pharao verlor seinen ältesten Sohn. Keine Familie blieb verschont, außer den Israeliten, die das Blut an ihre Haustür gestrichen hatten. Endlich ließ sie der Pharao ziehen.

Gott führte sein Volk aus Ägypten heraus und westlich am Roten Meer entlang.

Bei Tag zeigte Er ihnen den Weg mit einer

.....
bei Nacht mit einer

.....
damit sie

.....
und

.....
ziehen konnten.



WISSENSWERTES

Warum ist das Blut so wichtig? Das Blut wird in der Bibel als der Sitz des Lebens verstanden. Bei den Tieropfern im Alten Testament ist das Blut ein sichtbares Zeichen dafür, dass für einen schuldigen Menschen ein unschuldiges Opfertier sterben musste.



So kam es, dass das Volk Israel nach vierhundertdreißig Jahren Gefangenschaft befreit wurde. Es waren

.....
Männer, Frauen und Kinder zu Fuß, die mit ihren Herden und ihrem ganzen Besitz endlich Ägypten verlassen konnten und in das Land ziehen durften, das Gott ihnen 600 Jahre vorher versprochen hatte. Es war das Land

.....
Dick bepackt ziehen sie mit ihren Tieren los. Aber der Weg zu dem neuen Land führte durch die
.....



WISSENSWERTES

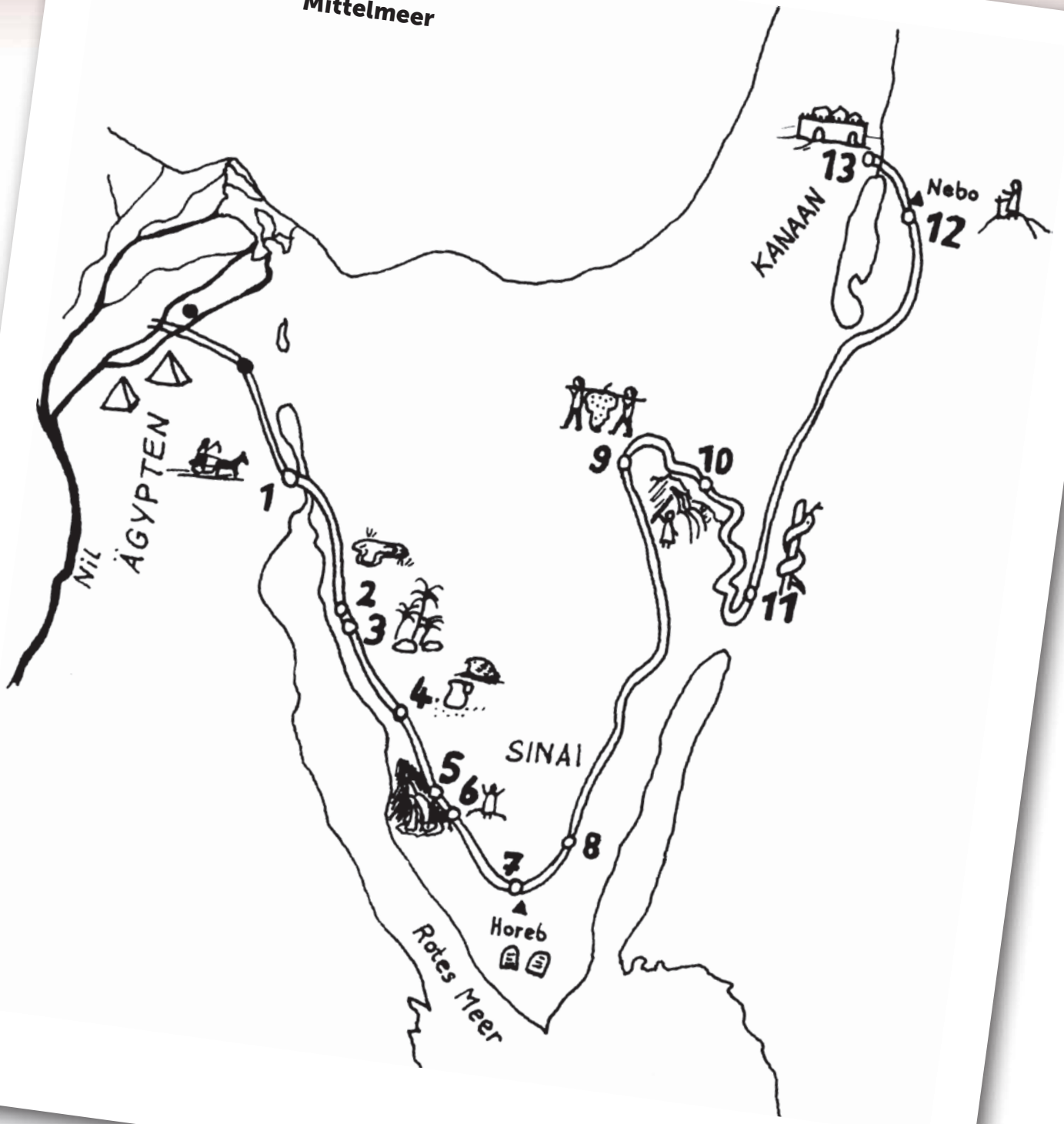
Was bedeutet Passah?

Die Israeliten feierten hier zum ersten Mal das jährliche Passah (hebräisch „Vorübergehen“); denn überall dort, wo man Gott gehorchte und die Türpfosten mit Blut bestrich, ging Gott vorüber und ließ die Erstgeborenen am Leben. Als Opfertier musste ein gesundes Lamm geschlachtet werden. Dieses Passah sollten die Israeliten jedes Jahr zur bestimmten Zeit feiern. Das Neue Testament erklärt die Bedeutung dieser Handlung: Wie das Passahlamm sterben musste, damit der erstgeborene Sohn überlebte, so starb Jesus Christus am Kreuz von Golgatha, um sündige Menschen zu retten.

„Denn auch unser Passah, Christus, ist geschlachtet worden“ (1. Korinther 5,7).

Den Weg und alles, was auf dieser langen Reise passierte, kannst du dir auf der Karte ansehen. Die Nummern an den einzelnen Stationen zeigen dir, wo du in diesem Heft Erklärungen und Fragen dazu findest.

Mittelmeer





AM SCHILFMEER

Jetzt erfährst du, was der Pharao im Schilde führte. Sein Herz war verhärtet, und bald ärgerte er sich darüber, dass er seine Sklaven hatte ziehen lassen. Er befahl seiner Armee aufzubrechen und führte selbst sechshundert Streitwagen samt Reitern und Fußsoldaten an, um die Israeliten zurückzuholen. Die Israeliten lagerten gerade am Westufer des Roten Meeres bei Pi-Hachiroth. Plötzlich sahen sie den Pharao mit seinem Heer in der Ferne heranstürmen. Vor ihnen lag das Schilfmeer, von hinten kamen die Feinde.

Was werden die Israeliten wohl getan haben?
Was machst du, wenn du bei Problemen in der Schule oder zu Hause keinen Ausweg weißt?



> B _ _ _ _

Kannst du diesen wichtigen Bibelvers entziffern?

DxxxexxxrxxxHxxxexxxrxxxrxxxwxxxixxxr
xxxdxxxfxxxüxxxrxxxexxxuxxxcxxxhxxx
kxxxäxxxmxxxpxxxfxxxexxxnxxxu
xxxnxxxdxxxixxxhxxxrxxxwxxxexxxrxxx
dxxxexxxtxxxsxxxtxxxixxxlxxxlxxxexxx
sxxxexxxixxxnxxx.

.....
.....
.....



Das Volk Israel rief zu Gott. Aber die Israeliten taten noch etwas, was Gott sicher nicht gefiel. Sie schimpften mit Mose und fragten ihn vorwurfsvoll, warum er sie nicht in Ägypten gelassen hatte, um dort zu sterben. Daraufhin machte Mose ihnen Mut. Er sagte:

Fürchtet

euch

Rettung

und

die

des

Herrn.

steht

seht

nicht!

aus 2. Mose 14



.....

.....

.....



AM SCHILFMEER

Die Sätze sind vertauscht. Nummeriere sie in der richtigen Reihenfolge. Die eingeklammerten Buchstaben vor den Zahlen kannst du unten in die passenden Kästchen einsetzen. Jetzt kannst du einen Vers aus Psalm 54 lesen!



- (m) __ Nun lag ein trockener Weg vor ihnen.
- (h) __ Die Wolke, die mit ihnen zog, stellte sich hinter sie.
- (o) __ Auf der Seite der Israeliten leuchtete die Wolke.
- (t) __ So konnte das Volk im Lichtschein weitergehen.
- (n) __ Doch die Ägypter jagten hinter ihnen her.
- (i) __ Nun streckte Mose seine Hand über das Meer aus.
- (r) __ Für diese große Rettung sangen die Israeliten Gott ein Danklied.
- (s) __ Gott teilte das Meer durch einen starken Wind.
- (e) __ Darauf gingen die Menschen bis an das gegenüberliegende Ufer.
- (S) __ Gott befahl dem Volk aufzubrechen.
- (H) __ Als das Volk Israel sicher am anderen Ufer angekommen war, streckte Mose seinen Stab über das Meer.
- (l) __ Und das Wasser kehrte zurück.
- (G) __ Dadurch wurde es auf der Seite der Ägypter dunkel.
- (f) __ Die Verfolger ertranken in den Fluten.

	i	e		e	,			t				t	
1			2				3	4		5		6	7

		i				e		e		.
8	9		10		11		12	13		14



IN DER WÜSTE



Ordne die passenden Wörter einander zu!
Verbinde sie mit Strichen!



Wasser von Mara

murren

Volk

süß

Mose

finden kein Wasser

drei Tage in der Wüste

bitter

Wasser wurde

Holz

Drei Tage wanderte das Volk Gottes durch die Wüste Sinai. Bald waren sie hungrig und erschöpft. Endlich erreichten sie Mara. Aber das Wasser in Mara war verdorben. Niemand konnte davon trinken. Alle schimpften über Mose und sagten: „Was sollen wir trinken?“ Mose betete zu Gott. Gott half seinem Volk. Er machte durch ein Wunder das Wasser genießbar. Bei dieser Gelegenheit sprach Gott zu den Israeliten und gab sich selbst einen wunderbaren Namen. Finde in Vers 26 heraus, wie dieser Name lautet: